

Muster 3 zu § 1 Abs. 5 Nr. 4

## Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

| Verpflichtungsermächtigung im<br>Haushaltsplan des Jahres <sup>1</sup>       | Voraussichtlich fällige Auszahlungen <sup>2, 3</sup><br>1000 EUR |       |      |      |      |
|--|--|-------|------|------|------|
|  | 2025   | 2026  | 2027 | 2028 | 2029 |
| 1  | 2  | 3     | 4    | 5    | 6    |
| 2023   | 0  | 0     | 0    | 0    | 0    |
| 2024   | 300  | 0     | 0    | 0    | 0    |
| 2025   | 0  | 0     | 0    | 0    | 0    |
| 2026   | 0  | 0     | 0    | 0    | 0    |
| Summe  | 300  | 0     | 0    | 0    | 0    |
| Nachrichtlich In der Ergebnis- und Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen | 400  | 2.000 |      |      |      |

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> In Spalte 1 sind das Haushaltsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme noch Auszahlungen fällig werden.

In Spalte 2 ist das dem Haushaltsjahr folgende Jahr, in den Spalten 3 bis 6 die sich anschließenden Jahre einzusetzen.

In Spalte 2 ist das dem Haushaitsjahr folgende Jahr, in den Spalten 3 bis 6 die sich anschließenden Jahre einzuseizen.
Werden Auszahlungen aus Verpflichtungsermächtigungen in den Jahren fällig, auf die sich die Ergebnis- und Finanzplanung noch nicht erstreckt, sind die voraussichtlichen Kreditaufnahmen in diesen Jahren nach § 1 Abs. 4 Nr. 4 zweiter Halbsatz dieser Verordnung zu übernehmen. Erforderlichenfalls sind weitere Kopfspalten hinzuzufügen.